

Vierter Abschnitt.

Von der Schulzucht.

Ich habe schon oben erinnert, daß die ganze Erziehung der Kinder, die ganze Bildung ihres Herzens und Wandels unmöglich von diesen Schulen verlangt oder erwartet werden könne. Indessen kann und muß doch etwas darinn geschehen. Wie die Kinder zur Gottseligkeit und zu allen christlichen Tugenden ermuntert und gewöhnt werden müssen, davon habe ich schon vorher so viel, als zu meiner Absicht diente, berührt. Ich will hier nur das, was eigentlich zu diesem Abschnitt gehört, nemlich wie man die Sitten der Kinder in der Schule bilden, und sie auch zu einem äusserlich guten und wohlanständigen Betragen anführen müsse, hinzusetzen. Alles nemlich, was dazu erfordert wird, die Kinder, so lange sie in der Schule und unter der Aufsicht ihres Lehrers sind, zu diesen guten Sitten anzuführen und sie darinn zu üben und dazu zu gewöhnen, das Alles begreife ich unter dem Ausdruck Schulzucht. Es kommt hiebei hauptsächlich auf die beiden Fragen an 1) zu welchen guten Sitten sind die Kinder während der Schulstunden anzuhalten? und 2) wie muß das geschehen?